

Votum

Thema	Postulat „Kein Abschluss ohne Anschluss!“
Verfasser	Valeria Rampone, Gemeinderätin Gruppe Energie und Umwelt (GEU)
Datum	06.07.2009

Votum zum Postulat ‚Kein Abschluss ohne Anschluss!‘

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Anwesende

Im Postulat werden Aussagen gemacht, hinter denen die GEU stehen kann: Es stimmt, dass mangelnde Berufserfahrung die Suche nach einer Stelle nach dem Lehrabschluss erschwert. Es stimmt auch, dass das Selbstwertgefühl von Jugendlichen stark leiden kann, wenn sie nach der Lehre nur schwer in die Arbeitswelt integriert werden können, und dass das ihren beruflichen Werdegang nachhaltig negativ beeinflussen kann.

Der vorliegende Lösungsvorschlag hat allerdings Schwachstellen. Er ist zu pauschal formuliert. Wieviel Sinn macht es, Mitarbeitende zu behalten, ohne zu berücksichtigen, ob man sie auch sinnvoll beschäftigen kann? Wieviel Sinn macht es, Mitarbeitende zu behalten, die die Anforderungen an eine Tätigkeit nicht genügend erfüllen? Und welche Auswirkungen kann die Aussicht auf eine sichere Stelle nach dem Lehrabschluss, und zwar unabhängig von der eigenen Leistung, auf Lernende und ihre Einstellung zur Arbeit haben? Und wie lange soll die verlangte Vorgehensweise beibehalten werden? Soll sie wieder rückgängig gemacht werden, wenn die Krise vorbei ist? Wie weiss man, wann sie vorbei ist? Jeder Lehrgänger, der vom Lehrbetrieb übernommen wird, ist ein wichtiger und meistens nachhaltiger Erfolg. Aber die Verantwortlichen müssen einen Spielraum haben, um situationsabhängig und individuell auf die Bedürfnisse der Lernenden eingehen zu können. Die Stadt Dübendorf übernimmt schon heute alle die Lehrlinge, die sinnvoll in die Verwaltung integriert werden können und die sich während ihrer Lehrzeit bewährt haben.

Die GEU wird aufgrund der genannten Vorbehalte das vorliegende Postulat nicht unterstützen.